

24.11.2021

## **Politics of Love - Wenn die Liebe politisch ist Bloch-Preisträgerin Mithu Sanyal liest auf den Pfalzbau Bühnen**

Die beiden bekannten Journalistinnen und Autorinnen Mithu Melanie Sanyal und Şeyda Kurt sind am Samstag, 4.12.2021 um 20 Uhr zu Gast im Gläsernen Foyer der Pfalzbau Bühnen. Unter dem Titel Politics of Love – Wenn die Liebe politisch ist lesen sie zum Thema Liebe und Politik aus ihren Werken und laden zum Gespräch.

Liebe und Politik werden allgemein als unvereinbare Gegensätze betrachtet. Die Autorinnen arbeiten in ihrer Veranstaltung die zentrale Rolle der Politik in Liebesbeziehungen ebenso heraus wie die Notwendigkeit einer Ethik der Liebe in der Politik. Die Kulturwissenschaftlerin Mithu Sanyal forscht seit Jahren zu love politics. Gemeinsam mit der Journalistin Şeyda Kurt, die gerade das Buch Radikale Zärtlichkeit. Warum Liebe politisch ist veröffentlicht hat, reflektiert sie Liebe, Macht, Intimität, Sexualität(en) und Politik.

Die Schriftstellerin, Kulturwissenschaftlerin und Journalistin Mithu M. Sanyal arbeitet u.a. für WDR, SWR, DLF, Spiegel, die Bundeszentrale für politische Bildung, The Guardian und taz. Zu ihren inspirierenden Publikationen gehören unter anderen die Bücher Vulva (Wagenbach) und Vergewaltigung. Aspekte eines Verbrechens (Nautilus), das mit dem Preis „Geisteswissenschaften international“ ausgezeichnet wurde. Ihr Debütroman Identitti stand auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis. Am 2. Dezember wird Sanyal mit dem Ernst-Bloch-Preis der Stadt Ludwigshafen ausgezeichnet.

Die freie Journalistin, Moderatorin und Autorin Şeyda Kurt spricht und schreibt über Kultur, Innenpolitik und linken Feminismus. Als Redakteurin arbeitete sie an dem mit dem Grimme-Online-Award ausgezeichneten Podcast 190220 – Ein Jahr nach Hanau mit und ist als Host im Spotif-Original-Podcast Man lernt nie aus zu hören. Im April 2021 erschien ihr Sachbuch und Bestseller Radikale Zärtlichkeit – Warum Liebe politisch ist.

Vor der Lesung findet um 18 Uhr auf der Probebühne 1, Eingang Berliner Straße 30 b die Talk-Show Malonda invites: Make Love mit Malonda, Nicky Miller, Rebecca Pokua Korang und Ixa Psyborg statt.

Die Berliner Künstlerin, Musikerin und Aktivistin Achan Malonda spricht mit der queeren Künstlerin Nicky Miller und den Performerinnen Ixa Psyborg und Rebecca Korang über "Making Love in Zeiten des Postkolonialismus". Die Künstlerinnen illustrieren ihre Positionen und Perspektiven durch Filme, Spoken Word und Performances. Sie widmen sich der Frage, wie dekolonisierter Sex aussieht, wenn die Folgen des Kolonialismus in die Körper der Personen eingeschrieben sind.

Im Anschluss an die Lesung Politics of Love findet um 22 Uhr auf der Probebühne 1 ein Konzert von Malonda statt.

Preise für alle Veranstaltungen jeweils 3 € / 6 € / 9 €  
Kartentelefon 0621/504 2558

Fotos der Künstlerinnen können Sie sich im Pressebereich der Website unseres Theaters herunterladen: [www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse](http://www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse)

